

An den
Stadtmagistrat Innsbruck
Amt für Gemeindeabgaben
Maria-Theresien-Str. 18
6020 Innsbruck

EW-AZ _____
Antragsteller/in: _____
Adresse: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

Betreff: Antrag auf zeitliche Grundsteuerbefreiung

Die Eigentümer/innen beantragen die Gewährung der zeitlichen Grundsteuerbefreiung nach den Bestimmungen des Tiroler Grundsteuerbefreiungsgesetzes, LGBl. Nr. 64/1987 für den Neu-, Zu-, Auf-, bzw. Einbau auf dem Anwesen in Innsbruck,

_____ KG _____

Angaben über Gebäude und neuerrichtete Wohnungen:

Das Gebäude dient Wohnzwecken ganzjährig zeitweise
 gewerblichen Zwecken
 gewerblichen Zwecken und Wohnzwecken

Anzahl der durch den Neubau errichteten Wohnungen: _____

Nutzfläche der größten Wohnung _____ m²

Anzahl der Wohnungen mit einer Nutzfläche über 150 m² _____

Die Nutzflächen der Wohnungen sind durch entsprechende Unterlagen, wie Nutzwertgutachten (Parifizierung) bzw. Baupläne nachzuweisen, wenn diese nicht auf der Erklärung zur Feststellung des Einheitswertes angeführt sind.

Nutzwertgutachten vom (Datum) _____ erstellt von _____

Baupläne (nur wenn kein Nutzwertgutachten bzw. keine Parifizierung erstellt wurde)

Der Neubau – neugebaute Teil – wurde am _____ in Benützung genommen.

Dem/Der Antragsteller/in ist bekannt, daß gem. § 5 Abs. 3 des Tiroler Grundsteuerbefreiungsgesetzes jede Änderung, die den teilweisen oder gänzlichen Wegfall der Voraussetzungen für die Befreiung von der Grundsteuer herbeizuführen geeignet ist, binnen 6 Monaten dem Stadtmagistrat Innsbruck anzuzeigen ist. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift erlischt die Befreiung von der Grundsteuer oder der Anspruch darauf mit Beginn des Kalenderjahres, das auf den Eintritt der Änderung folgt.

Anlagen:

Einheitswert- u. Grundsteuerermessbescheid des Finanzamtes Innsbruck

zum _____ vom _____

Nutzwertgutachten bzw. Parifizierung

Baupläne

Datenschutzrechtliche Information (Art. 13 DSGVO)

zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Amt für Gemeindeabgaben.

Bitte beachten Sie, dass wir die von Ihnen bekannt gegebenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung, Entscheidung und Berechnung Ihres Antrages auf zeitliche Grundsteuerbefreiung und in der Folge zur Erhebung der Grundsteuer verwenden. Alle damit verbundenen Verwaltungstätigkeiten basieren auf dem Grundsteuergesetz 1955 - GrStG 1955 (BGBl. Nr. 149/1955, in der geltenden Fassung) und dem Tiroler Grundsteuerbefreiungsgesetz 1987 (LGBl. Nr. 64/1987 in der geltenden Fassung).

Die Daten werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben gelöscht (z. B. § 132 und §§ 207 bis 209a, 238 BAO, §1478 ABGB).

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes haben alle Personen das Recht auf Auskunft, Richtigstellung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und auf Widerspruch bei Einwilligung (DSGVO). Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling. Diese Rechte können Sie schriftlich und mit Identitätsnachweis über datenschutz@innsbruck.gv.at ausüben. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Verfahrens gesetzlich vorgeschrieben. Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen die Datenschutzbeauftragte unter datenschutz@innsbruck.gv.at zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf <https://www.innsbruck.gv.at>. Schließlich haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde (dsb@dsb.gv.at, www.dsb.gv.at).

Die weiteren rechtlichen Grundlagen (wie z. B. zu „Abgabenbehördliche Maßnahmen, Verwaltungsübertretungen, etc.) finden Sie auf unserer Homepage unter: www.innsbruck.gv.at/Datenschutz-Gemeindeabgaben

Auf Wunsch händigt Ihnen Ihre Sachbearbeiterin/Ihr Sachbearbeiter die Datenschutzinformationen in Papierform aus.

Datum

Unterschrift